

Der Reiz des Ungeliebten

VON UNSERER MITARBEITERIN SYLVIA HUBELE

Erlangen – Ein kleines Licht im Fenster kann heimelig wirken – oder aber die Einsamkeit der Bewohner zeigen. Es kommt ganz darauf an, in was für einem Haus das Fenster leuchtet.

In ihrer Ausstellung „Hochhaus - Hütte - Hinterhof“ (Untertitel: Der Reiz des Ungeliebten) gehen die drei Künstler Thomas R. Hoess, Karla Köhler und Gabriella Héjja der Frage nach, was an einem Ort die Auf-

merksamkeit der Betrachter weckt. Während das Panorama der Skyline einer Großstadt nur aus der Entfernung beeindruckend wirkt und die Wolkenkratzer in der Nähe ob der Höhe der Häuser nicht mehr überschaubar sind, wecken die geduckten Häuser in verwinkelten Gassen alter Städte ein Gefühl von Heimat und Heimeligkeit.

In vielen Details nähern sich die drei Künstler in unterschiedlicher Weise, Techniken und mit vielen Ideen dem Thema und

präsentieren die so gewonnenen Kunstwerke in der Galerie. Gezeigt werden: Fotografie, Graphik, Collage, Objekt-Kunst, Laserzeichnung, 3D Druck, Video-Kunst, Malerei und Zeichnung.

Montag bis Freitag

Diese können noch bis zum 6. Februar in der Galerie im Treppenhaus, Henkestraße 91 in Erlangen, besichtigt werden. Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr. *red*



Die drei ausstellenden Künstler bei der Vernissage in der Galerie im Treppenhaus (von links): Karla Köhler, Thomas R. Hoess, Gabriella Héjja